

## 39. Internationaler Ravensburger Sprintpokal in Ravensburg 2018



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hintere Reihe: Nehir Alkan, Nina Rapp, Sophie Rogg, Raffaella Hahn, Tarja Kunz, Romina Hahn

mittlere Reihe: Jette Faißt, Hannah Seidel, Sophina Dworezki, Leonie Storz, Emilian Schmidt

vordere Reihe: Mayra Schmidt, Kaan Alkan, Nil Alkan

Ein Team von 13 Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Schramberg nahm am 24.11.2018 beim 39. Internationalen Ravensburger Sprintpokal im Hallenbad Ravensburg teil. Die Talente konnten bei insgesamt 33 Starts und sehr starker Konkurrenz mit 23 neuen persönlichen Bestzeiten und 9 Medaillen nach Hause gehen.

Besonders für Aufsehen sorgte Hannah Seidel (Jg. 2009) über ihre Paradedisziplin 50m Freistil (0:37,45min). Sie verbesserte ihre persönliche Bestzeit innerhalb von zwei Monaten um vier Sekunden und durfte sich verdient die Silbermedaille abholen. Auch Nil Alkan (Jg. 2010) überzeugte mit einer hervorragenden Zeit über 50m Freistil (0:43,49min), womit sie in der Wertung 2009/2010 den sechsten Platz belegte.

Emilian Schmidt (Jg. 2009) und Kaan Alkan (Jg. 2008) konnten beide erstmalig die 40-Sekunden-Hürde über die 50m Freistil knacken. Emilian gewann in einer Zeit von 0:39,93min Silber, außerdem gelang ihm ein dritter Platz über die 50m Brust. Kaan verpasste über die 50m Freistil nur knapp das Podest und belegte Platz zwei über die 100m Rücken (1:41,50min).

Sophina Dworezki und Mayra Schmidt starteten im Jahrgang 2008. Beide konnten bei ihren jeweils drei Starts jedes Mal ihre persönliche Bestzeit verbessern. Besonders hervorzuheben sind bei beiden die Zeiten über 50m Freistil (Sophina: 0:45,08min, Mayra: 0:47,39min) und 50m Brust (Sophina: 0:51,31min, Mayra: 0:57,10min).

Jette Faißt (Jg. 2007) und Sophie Rogg (Jg. 2005) verbesserten sich bei ihren insgesamt sechs Starts jeweils zweimal und konnten gute Plätze im Mittelfeld belegen. Beide verbesserten sich über die Strecken 100m Lagen (Jette: 1:38,87min, Sophie: 1:37,28min) und 50m Brust (Jette: 0:51,98min, Sophie: 0:49,38min).

Im Jahrgang 2006 traten Leonie Storz und Nehir Alkan gegen ihre starken Konkurrentinnen an. Nehir startete seit längerem wieder einmal über die 100m Rücken (1:26,83min), wobei sie ihre persönliche Bestzeit um 11 Sekunden verbessern konnte. Auch über die 50m Freistil (0:33,19min) und 100m Lagen (1:25,67min) gelangen ihr neue Rekorde. Leonie konnte ihre persönlichen Bestzeiten ebenfalls über die Strecken 100m Lagen (1:25,84min), 50m Freistil (0:34,23min) und 100m Rücken (1:30,23min) verbessern.

Romina Hahn (Jg. 1994), Nina Rapp (Jg. 1995) und Raffaella Hahn (Jg. 1997) starteten in der offenen Wertung. Romina gewann Gold über die Strecke 50m Brust (0:37,12min) und Silber über die 50m Freistil. Außerdem qualifizierte sie sich jeweils für die Swim-Offs bei welchen nur die schnellsten Starter pro Disziplin gegeneinander antreten dürfen. Nina durfte sich über die Strecke 100m Lagen (1:17,20min) die Bronzemedaille abholen. Raffaella belegte jeweils den dritten Platz über 50m Freistil (0:29,43min) und 50m Brust (0:38,37min).

Während die älteren Schwimmerinnen und Schwimmer das Wettkampfsjahr 2018 erfolgreich beendet haben, wird der Nachwuchs der Jahrgänge 2003-2010 abschließend am kommenden Sonntag beim 33. Weihnachtsschwimmen in Villingen an den Start gehen.